

Bewerberdatenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsprozess gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die von Ihnen eingereichten Bewerbungsunterlagen. Wir erheben beziehungsweise verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach den folgenden Maßgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Durch Ihre Bewerbung bei der Pflegestern Seniorenservice gGmbH per E-Mail, postalisch oder telefonisch werden Ihre Daten elektronisch in unserem System (z. B. Outlook-Verwaltung, Excel, usw.) erfasst und zweckgebunden gespeichert. Die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erfolgt ausschließlich auf die bezogene Stellenausschreibung in Ihrer Bewerbung. Es besteht die Möglichkeit, diese auch für einen Bewerber-Pool länger in unserem System zu speichern. Das erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Pflegestern Seniorenservice gGmbH
Gruber Str. 46b
85586 Poing

Tel. 08121/ 76094-60
Mail: info@pflegesterngmbh.de

Vertreten durch den Geschäftsführer:
Peter Haile

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Es wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt. Dieser kann jederzeit durch jeden, von der Datenverarbeitung Betroffenen, kontaktiert werden:

Datenschutzbeauftragter Pflegestern
Gruber Str. 46b
85586 Poing
Mail: datenschutz@pflegesterngmbh.de
Tel. 08121/ 76094-60

Welche Daten von Ihnen verarbeiten wir?

Der Begriff der Datenverarbeitung bedeutet im Sinne der DSGVO Folgendes: Datenverarbeitung steht für jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit

personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO).

Wir werden die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten:

- Name, Vorname und Adresse
- Titel
- Kontaktdaten (Telefonnummern, Fax, E-Mail) und Erreichbarkeit
- Schulbildung (z.B. besuchte Schulen, Datum und Art des Abschlusses, Bundesland, Noten)
- Studium (z.B. Fachrichtungen, Schwerpunkte, Datum und Art des Abschlusses, Bundesland, Noten)
- Berufserfahrung (z.B. Arbeitgeber, Position, Aufgaben, Erfahrungen)
- Qualifikationen (Detailabfrage zu den Qualifikationen in der jeweiligen Ausprägung)
- Referenzen (z.B. Name, Kontaktdaten und Firma der Referenzpersonen)
- Verfügbarkeit (z.B. aktueller beruflicher Status, Datum der Kündigung, Datum der Arbeitslosigkeit, Kündigungsfristen, Wunsch nach Beschäftigung in Teilzeit, Vollzeit oder Schichtarbeit)
- Im Falle einer Anstellung benötigen wir im Übrigen zusätzliche Daten, die zur Begründung und Durchführung eines Arbeitsverhältnisses erforderlich sind.
- ggf. Gehaltswünsche, Standort, usw.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur,

Bewerberdatenschutzerklärung

soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

In den folgenden Fällen beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen:

- Betrugsprävention
- Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen
- Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
- Interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch von Daten innerhalb unserer Unternehmensgruppe

Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns über Xing übermitteln.

Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter. Darunter fallen Steuerberater, Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner und Aktenvernichter. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall.

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

Auskunft über Ihre Rechte

Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Sie haben das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner haben Sie ein Auskunftsrecht für folgende Informationen:

a) die Verarbeitungszwecke

Bewerberdatenschutzerklärung

- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ihnen steht auch ein Auskunftsrecht darüber zu, ob Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf **Löschung („Recht auf Vergessen werden“)** gem. Art. 17 DSGVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- b) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- c) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- d) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- e) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO & § 35 BDSG:

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine

Bewerberdatenschutzerklärung

Weiterleitung an einen andern Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) oder f) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Geschäftsführung oder den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle.

Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

Die Geschäftsführung der Pflegestern Seniorenservice gGmbH

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden. Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist, da wir Tätigkeiten in der öffentlichen Wohlfahrtspflege und damit Aufgaben der klassischen hoheitlichen Verwaltung wahrnehmen, die ortsbezogen auch als Aufgabe der Gemeinde gemäß Art. 57 Abs. 1 S. 1 BayGO zu qualifizieren ist und wir daher gemäß § 2 Abs. 2 BDSG n. F. als öffentliche Stelle gelten, der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD) Postfach 22 12 19 80502 München

Erforderlichkeit der Bereitstellung Personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind.